chen Räumen präsentiert werden. Der Palast ist den meisten Rombesuchern unbekannt, da er normalerweise nicht zu besichtigen ist. Um 18:30 Uhr Begegnung mit der **Gemeinschaft St. Egidio**. Besuch des stimmungsvollen Gottesdienstes der Gemeinschaft um 20 Uhr. Abendessen und Übernachtung in **Rom.**

7. TAG: Do. 19.09.24

Um 9:00 Besuch des für Einzelreisende nicht zugänglichen „Monte Testaccio“, dessen Hunderttausende von Scherben für Archäologen bis heute eine unschätzbare Fundgrupbe für die Alltagskultur des antiken Roms ist. Danach Spaziergang entlang des Tiber zum ehemaligen Viehmarkt, dem **Forum Boarium,** mit dem Tempel des Hercules Victor und dem Tempel des Portunus, und weiter zur nahegelegenen **Kirche Santa Maria in Cosmedin** aus dem 6. Jh., die mit ihrem mittelalterlich anmutenden Glockenturm und den 18 korinthischen Säulen im Inneren eine der ungewöhnlichsten Kirchen Roms ist. Weiter geht der Spaziergang unter anderem durch den **Orangengarten** hinauf zum **Aventin** der südlichste der sieben Hügel des antiken Rom, und heute ein elegantes und ruhiges Wohnviertel mit vornehmen Wohnhäusern und Anwesen. Auf dem Weg dorthin liegt die frühchristliche **Basilika Santa Sabina** mit der ältesten aus Holz geschnitzten Türe der christlichen Kunst in der Vorhalle. Auf dem Aventin befindet sich auch das berühmte Schlüsselloch „**Buco della Serratura**“ mit Blick auf die Kuppel des Petersdoms.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Vielleicht wollen Sie bei Sonnenuntergang auf der Aussichtsterrasse bei der **Kirche Santissima Trinità dei Monti** bei der **Spanischen Treppe** Rom Adieu sagen?

Spanische Treppe

Um 19:00 Uhr Abschiedsabendessen in einem Spezialitätenrestaurant in der Nähe des Hotels. Übernachtung in **Rom.**

8. TAG: Fr. 20.09.24

Transfer mit dem Bus zum Bahnhof und Fahrt mit dem **Zug** von Rom Termini nach **Heidelberg**. Voraussichtliche Ankunft in Karlsruhe um 19:58 Uhr, Mannheim um 20:24 Uhr und Heidelberg um 20:44 Uhr.

Programmänderungen vorbehalten

ECC-Studienreisen
Kirchliches und Kulturelles Reisen

Leistungen

- Zugfahrt Heidelberg – Rom – Heidelberg (jeweils via Mannheim und Mailand)
- Übernachtungen in einem stilvollen Gästehaus in Doppelzimmern mit Bad/ Dusche und WC
- Halbpension (7x Frühstück und 6x 3-Gang-Abendessen im Gästehaus)
- 1x Abendessen in einem Spezialitäten-Restaurant
- 6-Tagestickets für Metro/Bus
- Deutschsprechende, qualifizierte römische Reiseführung von Tag 2 bis 7
- Eintrittspreise für Forum Romanum mit San Maria Antica, Carcer Mamertinus, Vatikanische Nekropole, Palazzo Pamphilj. Indianer Jones Untergrund Tour, Galleria Borghese, Krankenhaus Santo Spirito
- City-Tax: z.Zt. € 6,-- p. P./Tag
- Audio-Guides vom 2. bis 7. Tag
- Karten für die Generalaudienz des Papstes (falls gewünscht)
- Sicherungsschein für Pauschalreisen
- Honorare für Referent:innen

Nicht enthalten

- Landesübliche Trinkgelder für Reiseleiter und Hotelservice **€ 5,--** p.P./Tag
- Reiseversicherungen

Einreisebestimmungen

- Gültiger Personalausweis oder Reisepass für deutsche Staatsangehörige

Sonstiges

Die Reise setzt die Fähigkeit voraus, täglich mehrere Stunden ohne Pause zu laufen. Da die Bürgersteige und einige Sehenswürdigkeiten teilweise eng, uneben oder rutschig sind, ist außerdem Geh- und Trittsicherheit erforderlich.

Damit sich die Teilnehmenden der Reise untereinander und mit den Reiseleitenden verständigen können, geben Sie bitte Ihre Handynummer gleich bei der Anmeldung an und nehmen das Handy, dessen Nummer Sie angegeben haben, auch auf die Reise mit. Außerdem bitten wir Sie aus den gleichen Gründen, vor der Reise die App „Signal“ auf Ihrem Handy zu installieren.

An manchen Tagen besteht mittags keine Gelegenheit zu einem Besuch im Restaurant-, sondern nur zu einem Kaffee/Tee oder Imbiss

In Rom besteht in vielen Gegenden hohe Diebstahlsgefahr. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Auswahl und Verstauung von Handy, Geldbörse und Kleidung und achten Sie während der Reise auf Ihre Wertsachen.

8 Tage Rom
13. bis 20. September 2024

STUDIENFAHRT

Evangelische Erwachsenenbildung Heidelberg

Impulse geben!
Evangelische Erwachsenenbildung Heidelberg

Bitte senden Sie die Anmeldung baldmöglichst – spätestens jedoch bis zum **27. Mai 2024** – schriftlich auf dem beiliegenden Anmeldeblatt an:

ECC-Studienreisen
z. Hd. Guido Völkel
Deutschherrnufer 31
60594 Frankfurt

REISEPREIS:
€ 1.860,-- p.P.
im Doppelzimmer
ab 21 Teilnehmern

Einzelzimmerzuschlag:
€ 320,-- p.P.

Reiseveranstalter: ECC-Studienreisen, Frankfurt
Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von ECC-Studienreisen

Reiseveranstalter:
ECC – Studienreisen GmbH
Kirchliches und Kulturelles Reisen
Deutschherrnufer 31
60594 Frankfurt
Telefon 069 - 9218790
Telefax 069 - 92187979
info@ecc-studienreisen.de
www.ecc-studienreisen.de

ECC-Studienreisen
Kirchliches und Kulturelles Reisen

Unbekanntes Rom

13. bis 20. September 2024 – 8 Tage

Wiederholung der Reise wegen großer Nachfrage

Impulse geben!
Evangelische Erwachsenenbildung Heidelberg

Leitung: Laura Mioretti, Kunsthistorikerin, Rom
u.a. Sebastian Klusak, Evangelische Erwachsenenbildung, Heidelberg

Unbekanntes Rom

Wiederholung der Reise wegen großer Nachfrage

Sind Sie schon einmal im Petersdom gewesen? Mit uns gehen Sie an den Schweizer Gardisten vorbei in den Vatikan und sprechen dort mit einem Vatikan-Archäologen darüber, ob Petrus wirklich in Rom gestorben und im Grab unter der Kuppe des Doms begraben liegt. Waren Sie schon einmal an der Piazza Navona? Mit uns betreten Sie einen prächtig eingerichteten Renaissancepalast direkt an der Piazza, der nur mit Sondererlaubnis zugänglich ist. Waren Sie schon einmal am Tiber? Mit uns besichtigen Sie einen Geheimraum im direkt am Fluss gelegenen, ältesten Hospitals Europas, von dem die Aufseher im Mittelalter einen Blick auf Pflegekräfte und Patienten warfen. ***Auf dieser Studienreise besuchen Sie neben den „must see"-Sehenswürdigkeiten wie Petersdom oder Forum Romanum auch Kunstschätze und unterirdische Orte, die den meisten Touristen verborgen bleiben.*** *Dazu zählen auch Orte, in denen die Apostel Paulus und Petrus gelebt haben sollen. Eine weitere Besonderheit dieser Reise: Sie haben an* ***fünf Halbtagen freie Zeit*** *dafür, selber Rom zu entdecken oder sich in der warmen Septembersonne zu erholen – können aber alternativ (wenn Sie das wollen) auch an weiteren, kostenlosen Aktivitäten teilnehmen. Dazu zählt auch ein Wiedersehen mit einigen Büchern der berühmten „Bibliotheca Palatina", die 1623 aus der Heidelberger Heiliggeistkirche weggeführt wurde*

1. TAG: Fr. 13.09.24
Zugfahrt ab Mannheim (Abfahrt 9:34 Uhr), Heidelberg (9:03 Uhr/S-Bahn) und Karlsruhe (9:57 Uhr) nach **Rom**. *Bitte die Abfahrtszeiten einen Tag vor Abreise nochmals bei der DB prüfen.* Nach Ankunft Transfer mit Privatbus zu unserem ruhig gelegenen, kirchlichen Gästehaus mit Park gleich hinter dem Vatikan.
Abendessen und Übernachtung in **Rom**.

2. TAG: Sa. 14.09.24
Um 9:00 Uhr Besichtigung des weitgehend unbekannten **Carcer Mamertinus**, das alte Gefängnis von Rom, in dem der Apostel Petrus inhaftiert gewesen sein soll. Der Eingang zum marmertinischen Kerker liegt unterhalb der kleinen Kirche San Giuseppe die Falegnami, gleich in der unmittelbaren Nähe des Forum Romanum. Von dort sehen wir die direkte Verbindung zum ältesten Abwasserkanal Roms, der „Cloaca Maxima". Anschließend Rundgang durch das zwischen den Stadthügeln Kapitol, Palatin und Esquilin liegende **Forum Romanum** mit dem Titusbogen, der Basilika Aemilia und der Basilika Julia sowie zahlreichen weiteren Gebäuden, die den Mittelpunkt des politischen,

Tour durch das unterirdische Rom

wirtschaftlichen und religiösen Lebens im alten Rom darstellten. Am Fuße des Palatin und im südlichen Bereich des Forum Romanum bestaunen wir die kaum bekannte Kirche San Maria Antica aus dem 6. Jh., in deren Inneren eine digitale Rekonstruktion ihres Ursprungszustandes zu sehen ist und die aus Gebäuden des Kaiserpalastes aus dem 1. Jahrhundert hervorging. Ende der geführten Besichtigung gegen 13 Uhr.
Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Bewundern Sie den Ausblick von der Dachterasse des nahegelegenen **Nationalmuseums für Vittorio Emmanuele II.,** trinken Sie einen Kaffee auf dem Platz vor dem Pantheon (Tipps von Ihrer Reiseleitung) ODER erkunden Sie auf eigene Faust weiter die weniger bekannten Gebäude des Forum Romanum, das über Jahrhunderte das Machtzentrum Europas war (Verpflegung muss mitgebracht werden).
Abendessen und Übernachtung in **Rom.**

3. TAG: So. 15.09.24
Um 9:30 Uhr ca. 2-stündiger Rundgang durch eine **antike unterirdische Ausgrabungsstätte** mit Tunneln, Katakomben, Schächten und Höhlen (bitte mit Temperaturen von ca. 15 Grad rechnen, Taschenlampe sowie tritt- und rutschfestes Schuhwerk mitbringen. Schutzhelme werden vor Ort verteilt, die Kleidung kann schmutzig werden).
Wer will, kann danach noch eine Wanderung über die Grabstelle der **Caecilia Metella** über die **Via Appia**

Via Appia

zum römischen Stadttor Porta Sebastiano machen. Auf der Via Appia geht man teilweise auf dem Pflaster, auf dem schon die römischen Legionäre gegen Westen marschiert sind, zwischen alten Zypressen, römischen Grabstätten und beschaulichen Feldern. Unterwegs kommt man an der Kirche „Domine quo vadis?" vorbei, wo Jesus angeblich dem Apostel Petrus erschien.
Abendessen und Übernachtung in **Rom.**

4. TAG: Mo. 16.09.24
Um 9:00 melden wir uns bei der Schweizer Garde, um mit einer Sondererlaubnis den **Campo Santo**

Campo Santo Teutonico im Vatikan

Teutonico zu besuchen, den „deutschen Friedhof", der innerhalb der Vatikanstadt unmittelbar neben dem Petersdom liegt. Hier sprechen wir mit **Msgr. Prof. Stefan Heid**, einem der weltweit führenden Experten für christliche Archäologie, ob Petrus und Paulus wirklich in Rom waren. Anschließend Besichtigung der nur auf Anfrage zugänglichen. fünf bis zwölf Meter unter dem **Petersdom** und den **Vatikanischen Grotten** liegenden **Vatikanischen Nekropole**, ein antikes Gräberfeld, in der sich das vermutete Grab des Apostel Petrus befindet (für mobilitätseingeschränkte Personen oder solche mit Angst vor Enge nicht geeignet; nur für Personen ab 18 J.; Aufteilung in zwei Kleingruppen erforderlich). Anschließend geht es zum Petersdom, der Basilika Sankt Peter im Vatikan, die über dem von Konstantin dem Großen im Jahr 324 erbauten Vorgängerbau Alt-St. Peter im 16. und 17. Jh. errichtet wurde. Gelegenheit zum Besuch der Kuppel mit prächtiger Aussicht über Rom (für mobilitätseingeschränkte Personen oder solche mit Angst vor Enge nicht geeignet). Unterhalb des Petersdoms befinden sich Vatikanischen Grotten, in denen auch der 2022 gestorbene Papst Benedikt XVI. liegt. Diese berühmteste Kirche der Christenheit spiegelt zugleich die Geschichte des Papsttums wider.
Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. **Gelegenheit zum Besuch der Vatikanischen Museen** mit der herrlichen Sixtinischen Kapelle, die Meisterwerke der Renaissance beherbergt und Ort der Konklave ist, (Ticketbestellung spätestens 1 Monat vor Abreise hier https://tickets.museivaticani.va/home vornehmen).
ODER zu einem fakultativen Spaziergang mit Sebastian Klusak durch die Villa Giulia mit ihren stillen Winkeln und verträumten Nebenstraßen. Von der Ponte Príncipe am Tiber auf der geht es vorbei am ehemaligen Wohnhaus Ingeborg Bachmanns und dem Hauptquartier der Antimafia-Einheit bis zum Hotel Ponte Sisto am Tiber, von dessen Dach-Restaurant man einen herrlichen Blick über die Altstadt hat. Wer mag, kann sich dort auf oder im Restaurant einen Kaffee oder Aperitif (nicht im Preis inbegriffen) bestellen.
Abendessen und Übernachtung in **Rom.**

4. TAG: Di. 17.09.24
Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung, z.B. um Souvenirs zu kaufen, Markt (Achtung Taschendiebe!) aufzusuchen, sich ein Fahrrad zu mieten oder in einem Hotelschwimmbad eine Runde schwimmen zu gehen. Hier gibt Ihnen unsere Führerin und Sebastian Klusak gerne Tipps!
Wer will, kann statt der freien Zeit in Begleitung von Sebastian Klusak

Lesessaal Biblioteca Vallicelliana

die vielen Rombesuchern unbekannte **Biblioteca Vallicelliana** besuchen. Deren Borromini-Saal, die Bibliothek der Oratorianer, ist ein majestätischer Rahmen der hier 28.000 alten Bände.
Ein rechteckiger Raum mit 16 Fenstern, stuckverkleideter Holzdecke mit 21 Kassetten und zweifarbigen Terrakottafußboden. In dieser Bibliothek zeigt Bibliothekarin Chirara Gironi den Interessent:innen sonst nicht zu besichtigende Handschriften aus dem Besitz von Leone Allacci, der 1623 im Auftrag des Papstes die Bibliotheca Palatina (auch „Mutter aller Bibliotheken" genannt) als Kriegsbeute in den Vatikan brachte und einige Bücher für sich behielt.
Um 16 Uhr ausführliche Besichtigung der **Galleria Borghese,** die weltweit eine der umfangreichsten privaten Kunstsammlungen beherbergt. Die Kollektion aus dem Besitz des Kardinals Scipione Borghese ist in zwanzig prachtvollen Sälen untergebracht, darunter befinden sich Gemälde von Caravaggio, Rubens, Leonardo da Vinci und Sanzio Raphael. Wer will, kann vorher einen Spaziergang in der 80 Hektar großen Anlage des **Parks Borghese** mit verschiedenen Villen, Pavillons, Springbrunnen und Skulpturen machen, in der viele Römer ihre Freizeit verbringen.
Abendessen und Übernachtung in **Rom**.

6. TAG: Mi. 18.09.24
Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Auf Wunsch Möglichkeit zur Teilnahme an der **Generalaudienz des Hl. Vaters**. Die Audienz findet in der Regel auf dem Petersplatz statt und wird um 9.30 h mit der Begrüßung der Pilger eröffnet. Der Einlass beginnt ab 7.30 h. Mit den Karten (werden von uns besorgt) erhalten Sie Zugang zum Audienzbereich. Für einen Sitzplatz weiter vorne oder in der Nähe der Gänge empfehlen wir ein frühes Anstehen. Wer will, kann stattdessen mit Sebastian Klusak auch in das Krankenhauses **Santo Spirito** gehen, eines der ältesten Hospize Europas, gleich neben der Engelsburg gelegen. Das Krankenhaus ist normalerweise für Touristen nicht zu besichtigen. Ca. 1-stündiger Rundgang in der Biblioteca Lancisiana mit einer der bedeutendsten Sammlungen historischer medizinischer Schriften sowie einem Geheimraum (Stanza Segreta).
Um 15 Uhr Besichtigung des **Palazzo Pamphilj** an der Piazza Navona),

Piazza Navona

der Palast der genuesischen Familie Doria aus dem 16. Jh., mit einer beeindruckenden Privatsammlung an Gemälden, die in zehn herrli- ▸